Medienmitteilung Luzern, 28. Mai 2014

Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst zeigen ihr Können

Die jährliche Diplomausstellung der Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst ist stets ein kultureller Leckerbissen. Gezeigt werden künstlerische Strategien, visionäre Designlösungen oder unvergessliche Animations- und Videofilme. Die Werkschau wird am 20. Juni eröffnet und findet bis zum 29. Juni in der Messe Luzern statt. Die Abschlussarbeiten des Master of Arts in Fine Arts sind bereits ab dem 13. Juni im öffentlichen Raum an der Achse Seetalplatz-Kasernenplatz zu sehen.

Die Palette der gezeigten Bachelor- und Master-Arbeiten an der diesjährigen Werkschau der Hochschule Luzern – Design & Kunst ist breit: So entwickelte Graphic Design-Absolvent Tobias Matter ein Konzept für eine zeitgemässe Litfasssäule in Form einer interaktiven LED-Wand und Textildesignerin Mirjam Huwiler liess sich für ihre handgewobenen Damenoberteile von der Bergeller Bergwelt inspirieren. Objektdesigner David Widmer baute ein Spielmöbel für sehbehinderte Kinder und Dominique Birrer schuf einen animierten Dokumentarfilm über die Diskriminierung von Homosexuellen in Ägypten. Valentin Beck und Adrian Rast (Bachelor Kunst & Vermittlung) kritisieren in ihrer künstlerischen Arbeit die Verschwendung von Nahrungsmitteln. In rund 2’000 Einweckgläsern machten sie Früchte und Gemüse haltbar, die sie zuvor unter anderem aus Supermarkt-Containern gesammelt oder bei Landwirtschaftsbetrieben vor dem Abfall gerettet haben. Die Gläser werden an der Werkschau verteilt. Ziel ist es, die Ausstellungsbesucher zum Reflektieren der eigenen Wegwerfmentalität sowie zur Diskussion mit den beiden Initianten anzuregen (Bild 1).
Die Besucherinnen und Besucher der Werkschau können diese und weitere Arbeiten zwischen dem 21. und 29. Juni in der Messe Luzern besichtigen. Herausragende Abschlussarbeiten werden mit den Förderpreisen der Max von Moos-Stiftung, der zeugindesign-Stiftung, der Stiftung Alan C. Harris & Frau Else Harris-Treumann sowie der Hochschule Luzern ausgezeichnet.

Kunst im öffentlichen Raum

Unter dem Titel «Zwischenhalt Luzern» zeigen die Diplomandinnen und Diplomanden des Master of Arts in Fine Arts ihre Arbeiten an der Achse Seetalplatz-Kasernenplatz. Dabei werden mehrere öffentliche Aktionen und Führungen geboten. Beispielsweise erforschte die Absolventin Martina Graf den spezifischen Sound des Quartiers. Aus ihren gesammelten Tonaufnahmen schuf sie in Zusammenarbeit mit den «lumen singers», dem gemischten Chor von Emmenbrücke und Luzern, neue Kompositionen. Diese werden live aufgeführt bzw. können in einem individuellen Hörspaziergang erkundet werden (Bild 2).
Zur Ausstellung «Zwischenhalt Luzern» erscheint ein Katalog, der kostenlos erhältlich ist.

Wege der Produktion

Im Rahmen der Werkschau finden Führungen und verschiedene Veranstaltungen statt. So befassen sich am 24. und 27. Juni zwei Anlässe unter dem Titel «Wege der Produktion» mit der kritischen Seite des Wachstums. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit zieht sich an der Hochschule Luzern – Design & Kunst durch alle Studienbereiche. Vizedirektorin Ursula Bachman erklärt: «Wir möchten die Studierenden dazu befähigen, vermeintliche Selbstverständlichkeiten in Frage zu stellen und nach neuen Antworten zu suchen.» An beiden Anlässen werden Projekte von Absolventinnen und Absolventen vorgestellt, die zum Ziel haben, ein stärkeres Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen. Zudem treten namhafte Referenten auf: am 24. Juni der Architekt und Konzeptkünstler Aram Bartholl und der Zukunftsforscher Lars Thomsen, am 27. Juni der Berliner Lebenskünstler Raphael Fellmer und Markus Hurschler, Geschäftsführer von foodwaste.ch.

Werkschau Design & Kunst 2014

Zwischenhalt Luzern (14.-29. Juni) rund um die Luzerner Achse Seetalplatz-Kasernenplatz**:**
Abschlussausstellung des Master of Arts in Fine Arts
Eröffnung: Freitag, 13. Juni, 18.00 Uhr, Lindenstrasse 32

Diplomausstellung in den Hallen 3 und 4 der Messe Luzern (21.-29. Juni)
Gezeigt werden Arbeiten aus den vier Bachelor-Studiengängen Kunst & Vermittlung, Film, Visuelle Kommunikation, Produkt- und Industriedesign sowie aus dem Master of Arts in Design.
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr
Vernissage: Freitag, 20. Juni, 19.00 Uhr; ab 21.00 Uhr Konzert von 7 Dollar Taxi
Öffentliche Führungen: Montag, 23. Juni, 18.00 Uhr und Sonntag, 29. Juni, 11.00 Uhr

Rahmenprogramm «Wege der Produktion I und II»:
Dienstag, 24. Juni, ab 18.00 Uhr: «Neue Wege gestalten: Von Alternativen und Zukunftsszenarien» Präsentation der Abschlussprojekte von ausgewählten Alumni (Salomé Bäumlin, Sabina Brägger, Fréderic Zemp, Thomas Petrig, Rafaël Weber). Referate von Aram Bartholl (Architekt und Konzeptkünstler) und Lars Thomsen (Zukunftsforscher). Diskussion unter der Leitung von Meret Ernst (Redaktorin Hochparterre).
Freitag, 27. Juni, ab 18.00 Uhr: «Es ist angerichtet, Vitamine und Kalorien aus dem Hinterhof» Referate von Lebenskünstler Raphael Fellmer und Markus Hurschler, Geschäftsführer von foodwaste.ch. Mit anschliessender Diskussion.

Der Besuch der gesamten Ausstellung und des Rahmenprogramms ist kostenlos.

Auszeichnungen für Abschlussarbeiten:
Max von Moos-Stiftung: Der mit 5’000 Franken dotierte Preis geht an eine Persönlichkeit, die eine überzeugende und eigenständige Abschlussarbeit im Master of Arts in Fine Arts entwickelt hat, in der sich jene Werte ausmachen lassen, die auch die künstlerische Arbeit des Luzerner Malers und Grafikers Max von Moos bestimmt haben.
Förderpreis Master of Arts in Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst: Der Preis (5’000 Franken) fördert eine/n ausgezeichnete/n Absolvent/in beim Start ins Berufsleben.
zeugindesign-Stiftung: Die 1998 gegründete zeugindesign-Stiftung zur Förderung der visuellen Gestaltung ist nach dem Stifter Mark D. Zeugin benannt. Die Stiftung verleiht drei, mit je 4’000 Franken dotierte Bachelor-Förderpreise an Absolvent/innen.
Stiftung Alan C. Harris & Frau Else Harris-Treumann: Der Preis in Höhe von 3’000 Franken wird an eine Absolventin oder einen Absolventen des Master of Arts in Fine Arts verliehen.
Förderpreis Design & Kunst/Alumni Hochschule Luzern: Dieses Jahr werden 2’014 Franken an eine Bachelor-Abschlussarbeit vergeben.

Anlagen:
Bild 1: Bachelor Kunst & Vermittlung: «Arbeitstitel: EIN-MACH-ENDE» von Valentin Beck (Wettingen AG) und Adrian Rast (St. Gallen). Bild: zVg
Bild 2: Master of Arts in Fine Arts: «VOX LOCI» von Martina Graf (Zürich). Bild: Andri Stadler

Weitere Informationen und Bilder zum Download finden sich auf der Website:
www.hslu.ch/werkschau > Medien

Kontakte für Medienschaffende:
Hochschule Luzern – Design & Kunst
Prof. Ursula Bachman, Vizedirektorin, T: +41 41 248 64 20, E-Mail: ursula.bachman@hslu.ch
Bea Gasser, Kommunikationsverantwortliche, T: +41 41 228 40 29, E-Mail: bea.gasser@hslu.ch